

Unfallmeldung (gilt nicht für Dienstunfälle)

Aktenzeichen - 8-stellig mit führenden Nullen

Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt
Beihilfeumlagekasse
Carl-Miller-Str. 7
39112 Magdeburg

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefonnummer dienstlich/privat (freiwillig)

E-Mailadresse dienstlich/privat (freiwillig)

Die Belege werden gescannt und vernichtet. Bitte keine Originale, sondern gut lesbare Kopien beifügen. Die Kopien nicht klammern oder heften!

Antragsformulare unter: www.kvsa-magdeburg.de

Meldung zum Antrag auf Beihilfe für Aufwendungen aufgrund eines Unfalls

ohne Fremdverschulden mit Fremdverschulden

1. Ergänzende Angaben zum/zur Beihilfeberechtigten

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort/Ortsteil

2. Angaben zum Unfall

2.1 Wann ereignete sich der Unfall?

Datum

Uhrzeit

2.2 Wo war der Unfall? [Bitte den Unfallhergang (ggf. mit Skizze) auf der Rückseite darstellen.]

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort/Ortsteil

2.3 Wer wurde durch den Unfall geschädigt?

ich selbst

mein/e Ehegatte/in oder Lebenspartner/in

Name, Vorname

Geburtsdatum

mein Kind

Name, Vorname

Geburtsdatum

2.4 Ist der Unfall auf das Verschulden eines Dritten zurückzuführen? (Eine evtl. Teilschuld bitte unter Punkt 2.10 benennen.)

ja

nein (weiter bei Punkt 2.6)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort/Ortsteil

2.5 Leben Schädiger/in und Geschädigte/r als Familienangehörige in einer häuslichen Gemeinschaft?

ja nein (weiter bei Punkt 2.6)

Verwandschafts-/Verschwägerungsverhältnis zur/zum Geschädigten

2.6 Wurde der Unfall durch die Polizei aufgenommen?

ja nein (weiter bei Punkt 2.7)

Name, Anschrift der Polizeidienststelle

Tagebuchnummer

2.7 Besteht ein Schadensersatzanspruch gegenüber Dritten? (Schädiger/in, Kfz-Halter/in, Haftpflichtversicherung usw.)

ja, gegen nein (weiter bei Punkt 2.10)

Name, Vorname; Firma; Versicherung o. ä.

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort/Ortsteil

Schadensnummer bei der Versicherung

2.8 Wurde bereits ein Schadensersatzanspruch geltend gemacht?

ja, gegen nein (weiter bei Punkt 2.10)

Name, Vorname; Firma; Versicherung o. ä.

2.9 Wurde eine Rechtsanwältin/ein Rechtsanwalt mit der Durchsetzung des Schadensersatzanspruches beauftragt?

ja nein (weiter bei Punkt 2.10)

Name, Anschrift der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts

Telefonnummer

2.10 Unfallhergang (Falls möglich mit Skizze. Sollte der Platz nicht ausreichen, bitte Beiblatt beifügen.)

X

Ort, Datum

X

Unterschrift der/des Beihilfeberechtigten oder der/des Bevollmächtigten

Allgemeine Hinweise und Informationen

Werden Beamtinnen/Beamte, Versorgungsempfänger/innen oder deren Angehörige verletzt/getötet, geht ein gesetzlicher Schadensersatzanspruch infolge der Körperverletzung/Tötung gegen einen Dritten auf die Beihilfeumlagekasse des KVSA über, soweit diese während einer auf der Körperverletzung beruhenden Aufhebung der Dienstfähigkeit oder infolge der Körperverletzung/Tötung zur Gewährung von Leistungen verpflichtet ist (§ 2 Besoldungs- und Versorgungsrechtsergänzungsgesetz LSA i. V. m. § 26 der Satzung des KVSA). Die Beihilfeumlagekasse ist daher berechtigt, polizeiliche bzw. behördliche Ermittlungsakten einzusehen, soweit dies zur Verfolgung von Schadensersatzansprüchen erforderlich ist. Sofern Sie die Verfolgung des Schadensersatzanspruchs nicht wünschen, können Sie die geltend gemachten ereignisbedingten Aufwendungen zurücknehmen.

Bitte beachten Sie jedoch dabei, dass dann hierzu bereits ergangene Beihilfefestsetzungen zurückzunehmen und ggf. zu viel gezahlte Beihilfeleistungen zurückzufordern sind.

Hinweise zum Datenschutz

Zur Erfüllung der dem KVSA übertragenen Aufgaben werden personenbezogene Daten unter Einhaltung der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen verarbeitet. Informationen zum Datenschutz und Ihren damit verbundenen Rechten finden Sie auf der Internetseite <https://www.kvsa-magdeburg.de/datenschutz>. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Hinweise auch gern per Post zu.